

Rottenburger Energietage

Regionale Brennstoffe und Anbieter gefragt

Rottenburger Energietage setzen am Wochenende in der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg auf Nachhaltigkeit

Mit einer großen Bandbreite an Ausstellern zum Thema Sonnen- und Holz-Energie informiert die Innung Sanitär und Heizung Tübingen (SHK) im Schadowweiler Hof in Rottenburg. In Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg stellen lokale Firmen ihre Innovationen und Produkte zum Thema Rohstoffe, Ressourcen, Solar und Holz vor. Die Fachrichtung „Erneuerbare Energien“ der Hochschule begleitet die Veranstaltung, die am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Oktober, auf dem Gelände der Hochschule stattfindet. Zuständig bei der Hochschule

ist Prof. Martin Brunotte. „Das Thema ist wichtig für die Zukunft von uns allen“, sagt Robert Biesinger von Ro-Bi-Tec und gleichzeitig Öffentlichkeitsbeauftragter der Innung. In der Region sei genügend Brennstoff vorhanden, auf den man zur Energiegewinnung zugreifen könne. Biesinger meint damit Sonne und Holz. Auf der Messe werden Solarheizungen mit intelligenten Speichersystemen vorgestellt, die gleichzeitig hygienisches Warmwasser liefern. Etwa 70 Prozent der Haushaltsenergie werden für Warmwasser und Heizung verbraucht. Diesen Verbrauch zu optimieren hat Vorrang, um Emissionen deutlich zu senken.

Die meisten Aussteller sind aus der Region, aber auch aus Österreich haben sich Unternehmen angemeldet. Diese präsentieren Heizkessel, die auch zur Verarbeitung für Hackenschnitzel, Kurzumtriebsholz und Pellets verwendet werden können.

Aber auch lokale Anbieter präsentieren Kaminöfen zur Verbrennung von Pellets und Scheitholz. Klar, dass diese Öfen allesamt der BimSchV, also der Bundesimmissionschutzverordnung für Kleinfeuerungsanlagen, entsprechen.

Einen guten Grund, ältere Heizungspumpen durch sogenannte Hocheffizienzpumpen zu erneuern, liefert der Bund:

ein Zuschuss von 30 Prozent. Da lohnt es sich, in den Energiehaushalt der eigenen Räumlichkeiten zu investieren.

Zu all diesen Themen können die Besucher sich am Wochenende kompetent beraten lassen. Die Agentur für Klimaschutz und die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg sind mit einem Stand vertreten. Bei der Volksbank Rottenburg kann man sich über Finanzierungsmodelle beraten lassen, ein Autohaus stellt ein reines Elektro- und ein Hybridfahrzeug vor. Dazu kommen ein Pelletshersteller, eine Firma aus Dettenhausen, die eine thermische Solaranlage vorstellt und sogar der zweitgröß-

te Röhrenkollektorenhersteller der Welt ist. Ihre Systeme sind besonders geeignet für Mehrfamilienhäuser und Gewerbebetriebe, die viel warmes Wasser benötigen.

„Wir freuen uns alle sehr“, so Robert Biesinger, „dass der Zuspruch der Aussteller so groß ist. Die Besucher werden umfassend informiert.“ Und natürlich kümmert man sich auch gastronomisch um sie, es wird Fleisch vom Pelletsgrill an beiden Tagen serviert.

Info Die Veranstaltung beginnt jeweils um 11 Uhr und dauert bis gegen 17 Uhr. Das perfekte Ambiente dazu liefert der Innenhof der Hochschule.

Sonnige Aussichten für Rottenburg

www.ee-rottenburg.de

